

Zeitschriftenartikel*Begutachtet***Begutachtet:**Prof. Christine Gläser 

HAW Hamburg

Deutschland

Erhalten: 27. Mai 2022**Akzeptiert:** 16. Juni 2022**Publiziert:** 30. Juni 2022**Copyright:**

© Nele Ahrens.

*Dieses Werk steht unter der Lizenz**Creative Commons Namens-**nennung 4.0 International (CC BY 4.0).***Empfohlene Zitierung:**

AHRENS, Nele, 2022: Ich habe mein Thema bei Libri gefunden. Mein Praktikum bei Libri und was die Thema-Klassifikation damit zu tun hat. In: *API Magazin* 3(2) [Online] Verfügbar unter: [DOI 10.15460/apimagazin.2022.3.2.123](https://doi.org/10.15460/apimagazin.2022.3.2.123)

Ich habe mein Thema bei Libri gefunden Mein Praktikum bei Libri und was die Thema- Klassifikation damit zu tun hat

Nele Ahrens^{1*} ¹ Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Deutschland

Studentin im 4. Semester des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement

* Korrespondenz: redaktion-api@haw-hamburg.de

Zusammenfassung

Im Artikel geht es um das Praxissemester im Rahmen des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement. Nele Ahrens berichtet von ihrem Praktikum bei der Libri GmbH, schildert ihre Eindrücke und stellt ihr Praktikumsprojekt vor.

Schlagwörter: Praktikum, Klassifizierung, Buchhandel, Projekt

I got to know Thema at Libri My internship at Libri and what the Thema- Classification has to do with it

Abstract

This story is about the practical semester within the bachelor's degree program Library and Information Management. Nele Ahrens provides insights into her internship at Libri GmbH and her internship project.

Keywords: Internship, Classification, Book Trade, Project

1 Einleitung

Mein Pflichtpraktikum im Rahmen des Praxissemesters im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement verbrachte ich bei Libri. Im Folgenden möchte ich das Unternehmen und meine Tätigkeiten während des Praktikums vorstellen.

Als Buch- und Mediengroßhändler ist die Libri GmbH ein Mittler zwischen Verlag, stationärem und Onlinehandel mit dem größten Titelangbot im deutschen Buchmarkt. Das Unternehmen hat eine fast hundertjährige Tradition – es wurde bereits 1928 gegründet. Seine Kunden sind heute über 4.000 Händler aller Größenordnungen, die über Nacht zuverlässig mit bestellten Büchern und Medien beliefert werden oder in deren Namen Produkte direkt an Endkund*innen versandt werden. Für den Handel hat Libri eine effiziente Logistik und IT-Infrastruktur entwickelt. Im Rahmen dieser Tätigkeit versorgt Libri den Handel auch mit 3,4 Millionen E-Books. Als Berater und Dienstleister für Händler stellt Libri Katalogdaten, Bestell-Schnittstellen und Warenwirtschaftssysteme bereit. Das Unternehmen unterhält ein Logistikzentrum in Bad Hersfeld. Die Verwaltung in Hamburg Bahrenfeld beherbergt die Abteilungen Kundenbetreuung, Einkauf, Vertrieb, EDV und Marketing und Personal. Neben weiteren Tochterfirmen gehört auch Books on Demand (BoD) zum Unternehmensverbund. BoD ist ein Selfpublishing-Dienstleister, der es Autor*innen ermöglicht, ihr Buch ohne Verlag komplett selbst zu gestalten und zu veröffentlichen und der Verlage bei der on demand Produktion von Büchern unterstützt ([Libri 2022a](#)).

2 Metadatenmanagement

Die Mitarbeiter*innen des Metadatenmanagements sind vorrangig für die Neuaufnahme und Pflege von Metadaten von Produkten im Libri-Katalog zuständig. Dabei werden alle Verlage und Warengruppen, zum Beispiel E-Book, DVD, Kalender, auf die Mitarbeiter*innen aufgeteilt. Dies ist hilfreich, da man sich so in seinem Bereich spezialisieren kann und auch die Ansprechpartner*innen für die Lieferanten bleiben so über einen längeren Zeitraum gleich. Durch die Aufnahme der neuen Titel, der sogenannten Novitätenaufnahme, werden die Titel in den Softwareprodukten Libri Pro und Quimus, die Libri für seine Kunden vorhält, umgehend sichtbar. Libri Pro ist ein Warenwirtschaftssystem, über das die Buchhändler*innen unter anderem Bücher suchen und bestellen. Einige Buchhandlungen benutzen mittlerweile schon das neue System Quimus, das sich im Moment noch in der Entwicklung befindet.

3 Tätigkeitsfelder

Während meines Praktikums konnte ich Einblicke in viele verschiedene Tätigkeitsfelder erlangen, wie die Prozesse der Novitätenaufnahme und der Updateverarbeitung. Auch trug mein Praktikumsprojekt dazu bei, manches noch besser zu verstehen. Einen Großteil meiner Arbeitszeit verbrachte ich mit der Novitätenaufnahme. Hier-

bei stellen die Verlage ihre Metadaten im ONIX-Format auf einen Server oder sie schicken diese per Mail als Excel-Datei an das Metadatenmanagement. Die Excel-Methode ist jedoch inzwischen zur Ausnahme geworden, die nur noch von wenigen Lieferanten, häufig aus dem Bereich Non-Book, genutzt wird, weil sie viel aufwendiger zu verarbeiten ist. ONIX ist ein Datenformatstandard, mit dem im Buchhandel Produktdaten ausgetauscht werden. Bei den XML-basierten ONIX-Dateien werden die Titelmeldungen nach Bereitstellung auf einem Server, maschinell weiterverarbeitet und nach einer Validierung automatisch in den Katalog aufgenommen. Falls durch die Validierung eine unzureichende Datenqualität erkannt wird, müssen die Mitarbeiter*innen manuell nacharbeiten, aber die Daten müssen nicht selbst eingelesen werden wie bei der Excel-Methode. Novitäten werden nach den drei Produktgruppen Kalender / physische Titel / digitale Titel geordnet. Zu Beginn des neuen Jahres 2022 wurde ich zunehmend bei der Aufnahme der Kalender für das Jahr 2023 eingespannt, die immer zum Jahresanfang für das darauffolgende Jahr beginnt.

Im Libri2000, dem Warenwirtschaftssystem von Libri, können die Titel dann bearbeitet werden. Bei der Novitätenaufnahme geht es um die Qualität der Metadaten der neu gemeldeten Artikel. Hier gibt es eine sogenannte Validierung, die regelbasiert Fehler anzeigt, um diese schneller bereinigen zu können.

Ein weiterer Teil meiner Arbeit war die Updateverarbeitung. Wenn ein Verlag beispielsweise einen neuen Erscheinungstermin festlegen möchte, muss das Metadatenmanagement davon in Kenntnis gesetzt und die Metadaten angepasst werden, damit kein falscher Termin im System der Buchhandlungen oder gegenüber dem Endkunden angezeigt wird. Bei bestimmten Änderungen müssen Titel kurzfristig aus dem Umlauf genommen werden, während andere Änderungen, wie zum Beispiel eine falsche Seitenzahl, nicht so wichtig sind, als dass der Verkauf eines Produktes dadurch verhindert werden müsste. In den Updates wurde oft für mehrere Titel eines Verlages eine Änderung des Formates angezeigt, zum Beispiel bei E-Books ein Wechsel von PDF auf EPUB.

Auch wurden mir verschiedene Aufgaben von den Teammitgliedern zugewiesen. Beispielsweise bekam ich manchmal eine Liste mit Titeln, bei denen die Verlags-Kennnummern geändert werden, oder mit Titeln, die aus dem Verkauf genommen werden sollten.

Ein weiterer Prozess, den ich mitverfolgen durfte, war die Entwicklung eines neuen Produktinformationsmanagementsystems (PIM) bei Libri. Bei diesem Projekt wird das Katalog-Modul des Libri-Großhandelswarenwirtschaftssystems neu aufgesetzt. Dafür wurde ein Team aus Softwareentwickler*innen und Fachexpert*innen zusammengestellt, das alle Prozesse der Datenverarbeitung von Produktmetadaten in die Libri-Produkt-Datenbank gemeinsam durchgeht, neugestaltet oder optimiert. Ziel des Projektes ist es, weitere Arbeitsschritte zu automatisieren und zu vereinfachen

bei gleichzeitiger Steigerung des Informationsgehaltes von Produktdarstellungen. Daneben arbeitete ich an einem weiteren Projekt, bei dem nach Möglichkeiten der Optimierung bei der Datenübertragung mit dem ONIX-Standard gesucht wurde.

Der Einblick in diese unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche war sehr interessant, die meiste Zeit verbrachte ich dabei mit meinem Praktikumsprojekt.

4 Praktikumsprojekt

In meinem Projekt ging es um die inhaltliche Erschließung auf Basis der Thema-Klassifikation, die auch im Libri-Katalog verwendet wird. Ziel hierbei war es, die Thema-Klassen in einheitlicher Systematik für den deutschen Markt umzubenennen und zu verflachen, sodass diese am Ende für die neue Buchhandelsplattform Quimus verwendet werden können.

Mit der ersten Version „Quimus Discover“, die im ersten Quartal 2021 erschienen ist, kann man als Buchhändler einfach auf den Libri-Katalog zugreifen und darin nach Büchern suchen und diese bestellen. In Quimus hat man viele Möglichkeiten Suchergebnisse zu filtern. So kann man filtern, welche Themen aus der Klassifizierung bei Titeln aus einem Suchtrefferergebnis zum Tragen kommen ([Libri 2022b](#)).

Die Thema-Klassifikation ist ein international verbreiteter Standard zur Klassifizierung von Büchern, der bei Libri aber für alle angebotenen Artikel, also auch für Spiele, Karten, etc. verwendet wird. Dazu vergibt man auf der Metadatenebene eines Buches die Thema-Inhalte und Thema-Zusätze (Qualifier) als Codes, um die Produkte thematisch zu beschreiben und sie in eine Sortimentsstruktur einzuordnen. Die Thema-Inhalte sind zum Beispiel Belletristik, Medizin, Recht oder Kunst. Daneben können Qualifier vergeben werden, die einen Buchinhalt in Relation zu einer Epoche, zu einer Sprache (Linguistik) und zu Ländern (Reiseführer) setzen ([MVB 2022](#)).

Die Verflachung der Thema-Hierarchie war der Kern meines Projektes. Hierbei sollten weniger wichtige Thema-Klassen zusammengefasst oder in eine höhere Hierarchieebene verschoben werden, um die Gesamtstruktur deutlich zu straffen. Dazu habe ich mir in Quimus die Anzahl der Titel angeschaut, die sich hinter den Klassen verbirgt. Wenn hier sehr wenige Titel zu einem Thema gab, wurden diese mit ähnlichen Themen zusammengefasst. So entstand eine neue Version der Thema-Klassifizierung für die Libri-Buchhändler*innen.

5 Fazit

Meiner Meinung nach ist Libri als Praktikumsstelle sehr gut für Studierende des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement geeignet. Wer gerne in eine Informationseinrichtung reinschnuppern möchte und viele der Studieninhalte praktisch erproben möchte, ist hier gut aufgehoben. Das Team und auch alle anderen, die ich in der Firma kennengelernt habe, sind sehr freundlich und hilfsbereit. Man hat hier außerdem viele Möglichkeiten, den eigenen Arbeitsalltag selbst zu gestalten, was aber auch dazu führt, dass man viele Dinge selbst in die Hand nehmen muss. Die Kolleg*innen freuen sich sehr über neue Ideen, Fragen und Engagement vonseiten der Studierenden.

Mein Praktikum bei Libri war insgesamt sehr interessant und lehrreich. Ich konnte viele Aspekte des Zwischenbuchhandels kennenlernen und habe in der Folge eine Stelle als Werkstudentin bei Libri angenommen, bei der ich mich vor allem mit den Themen Metadaten und Suche beschäftige. Wenn ich mich nochmal entscheiden müsste, würde ich das Praktikum wieder bei Libri machen!

Literatur

LIBRI GMBH, 2022a. Bücher für alle. Zu jeder Zeit. An jedem Ort. [online]. [Zugriff am: 19.05.2022]. Verfügbar unter: <https://www.libri.de/de/unternehmen/>

LIBRI GMBH, 2022b. Ein Tool für alles. Quimus für den Buchhandel. [online]. [Zugriff am: 19.05.2022]. Verfügbar unter: <https://www.libri.de/de/fuer-den-handel/produkte/quimus/>

MVB GMBH, 2022. Thema-Klassifikation [online]. [Zugriff am: 19.05.2022]. Verfügbar unter: <https://vlb.de/hilfe/thema>